

## INHALTSVERZEICHNIS

Die *s*-Zeichen in der Linguistik und Didaktik der deutschen Schriftsprache. Mit Bemerkungen zu einer Rechtschreibreform. - Von ROLF MÜLLER ..... [S. 7-54]

1. Synchronische Analyse und Darstellung des Bereichs der *s*-Zeichen in der deutschen Standardsprache ..... 7
2. Linguistische Theorie einer Phonemik/Graphemik zur Erklärung der *s*-Zeichen-Verhältnisse im Vergleich mit der gegenwärtigen theoretischen Position der Schreib- und Lesedidaktik ..... 12
3. Die Buchstabenschrift der deutschen Standardsprache als Phonemschrift ..... 25
4. Diachronische Herleitung der heutigen Verhältnisse im *s*-Zeichen-Gebrauch und dessen historische Begründung ..... 31
5. Didaktische Folgerungen aus der Phonemik/Graphemik der *s*-Zeichen im deutschen Sprachsystem ..... 40
6. Allgemeine und spezielle Voraussetzungen für eine Rechtschreibreform im Bereich der *s*-Zeichen ..... 44

Die Sibilanten in den oberdeutschen Mundarten. - Von EUGEN GABRIEL ..... [S. 55-91, eine Karte]

1. Transkriptionsschrift zur Erfassung mundartlicher *s*-Laute des Oberdeutschen ..... 55
2. Die Entwicklung von germ. *s* ..... 57
- 2.1. Die Bewahrung von germ. *s* als [š] bzw. Weiterentwicklung zu einem š-Laut ..... 58
- 2.1.1. Die Verhältnisse in den konservativsten oberdeutschen Mundarten ..... 58
- 2.1.2. Die Lautgruppe *-rs-* ..... 60
- 2.1.3. Die Aussprache von germ. *s* (š) im übrigen Oberdeutschen ..... 63

2.1.4.	Die Entwicklung von ahd. $\check{s}k$ .....	67
2.2.	Die Bildung neuer s-Laute .....	68
2.3.	Umgangssprachliche Distributionsverhältnisse ....	70
3.	Die Entwicklung von ahd. $\int$ , $\int\int$ (<germ. t) .....	75
3.1.	Die Verhältnisse in den alemannischen und schwäbischen Mundarten .....	76
3.2.	Die Verhältnisse in den bairischen und ostfränkischen Mundarten .....	78
3.2.1.	Die nord-, mittel- und angrenzenden südbairischen Mundarten .....	78
3.2.2.	Die Übergangszone zum alemannisch-schwäbischen und ostfränkischen Raum .....	81
3.2.3.	Die südbairischen Mundarten in Südtirol, Kärnten und in der westlichen Steiermark .....	82

Umsetzungsschwierigkeiten von Dialektsprechern bei dem Gebrauch der Schriftsprache. Am Beispiel einer phonologischen Fehleranalyse in Bad Ems/Lahn (Grund- und Hauptschulklassen). - Von WALTRAUD KRAEMER ... [S. 93-219]

Inhaltsverzeichnis .....	95
1. Einleitung .....	98
1.1. Theoretische Grundlegungen .....	98
1.1.1. Der Begriff 'Sprachbarriere' .....	101
1.1.3. Kontrastive Analyse und ihre Anwendung auf Dialekt - Hochsprache .....	107
1.1.4. Psychologische Vorgänge beim Rechtschreiben, Rechtschreiben und Sprechen .....	108
1.2. Datengrundlagen .....	112
1.2.1. Der Erhebungsort .....	112
1.2.2. Schulen und Klassen .....	113
1.2.3. Das Datenmaterial .....	118

1.3.	Die Mundart von Bad Ems .....	122
1.3.1.	Allgemeine Charakteristik .....	122
1.3.2.	Vorgehensweise .....	123
1.3.3.	Das Phoneminventar .....	123
1.3.4.	Oppositionen .....	125
1.3.5.	Neutralisationen .....	126
1.3.6.	Hochsprachliche Entsprechungen mundartlicher Phoneme .....	126
2.	Beschreibung der Dialektfehler und ihrer Entwicklung in den einzelnen Klassenstufen .....	130
2.1.	Vorgehensweise .....	130
2.1.1.	Der Begriff 'Dialektfehler' .....	130
2.1.2.	Fehlerarten .....	132
2.2.	Beschreibung der direkten Umsetzungsfehler und hyperkorrekten Schreibungen im Diktat .....	134
2.2.1.	Verteilung der Fehlerarten .....	134
2.2.2.	Schwierigkeiten bei der Schreibung von 'k'/'g' .....	135
2.2.3.	Schwierigkeiten bei der Schreibung von 't'/'d' .....	140
2.2.4.	Schwierigkeiten bei der Schreibung von 'p'/'b' .....	144
2.2.5.	Schwierigkeiten bei der Schreibung von 'pf'/'p', 'b', 'f' .....	148
2.2.6.	Schwierigkeiten bei der Schreibung von 'ch'/'sch' .....	150
2.2.7.	Schwierigkeiten bei der Schreibung von 'g'/'ch', 'sch' .....	152
2.2.8.	Schwierigkeiten bei der Schreibung von 'ar'/'a' .....	153
2.2.9.	Schwierigkeiten bei der Schreibung von 'nt', 'nd', 'lt' und 'ld' .....	154

2.2.10.	Schwierigkeiten bei der Schreibung von 'ss'/'s' .....	155
2.2.11.	Sonstige dialektal bedingte Fehler .....	158
2.3.	Vergleich der Dialektfehler im Aufsatz mit den Dialektfehlern im Diktat .....	162
2.3.1.	Zahl der Dialektfehler in Aufsatz und Diktat .....	162
2.3.2.	Fehlerzahl in den einzelnen Fehlerarten .....	164
2.3.3.	Prozentuale Verteilung der Fehlerarten .....	167
3.	Fehlergruppen im Vergleich mit Sozialdaten und Schulerfolgen .....	170
3.1.	Die Fehlergruppen .....	170
3.1.1.	Ermittlung der Fehlergruppen durch Fehler- quotienten .....	170
3.1.2.	Verteilung der Fehlergruppen in den einzelnen Klassen .....	172
3.1.3.	Fehlergruppen und die Anzahl ihrer dialektal bedingten Fehler .....	174
3.2.	Einige Sozialdaten der Fehlergruppen .....	178
3.2.1.	Geburtsort .....	178
3.2.2.	Alter .....	179
3.2.3.	Geschlecht .....	180
3.2.4.	Schichtzugehörigkeit .....	181
3.3.	Fehlergruppen und ihr Schulerfolg .....	184
3.3.1.	Fehlergruppen und IQ in der 4. Klasse .....	184
3.3.2.	Noten in Deutsch und Englisch .....	184
3.3.3.	Noten in Mathematik, Sachkunde, Erdkunde, Physik/Chemie und Biologie .....	187
4.	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	190

5.	Anhang .....	192
5.1.	Diktattexte .....	192
5.1.1.	Klasse 4 .....	192
5.1.2.	Klasse 5 .....	194
5.1.3.	Klasse 6 .....	197
5.1.4.	Klasse 7a .....	201
5.1.5.	Klasse 7b .....	206
6.	Bibliographie .....	210